

Am 9. November

## Festlicher Sportlerball in Blexen

**BLEXEN.** Der Sportlerball „Blexen and Friends“ findet am Sonntag, 9. November, ab 19 Uhr in der Kantine der Firma Steelwind statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Casino Royale“. Das Organisationsteam verspricht ein abwechslungsreiches Abendprogramm für Jung und Alt. Einlass ist ab 19 Uhr. Es geht los mit einem Sektempfang.

### So läuft der Vorverkauf

Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 14 Euro. Die Tickets gibt es am Montag, 30. September, ab 19 Uhr in der Turnhalle neben der Blexer Grundschule. Vorbestellungen können nicht entgegengenommen werden. Zudem bittet das Organisationsteam um Verständnis, dass pro Person maximal zehn Karten abgegeben werden können.

LzO verteilt 10000 Euro

## Geld für Projekte von Vereinen

**WESERMARSCH.** Anmelden, abstimmen und 2000 Euro für die Nachwuchsarbeit gewinnen. Bis zum 30. September können sich gemeinnützige und mildtätige Vereine, Einrichtungen und Organisationen mit Sitz im Landkreis Wesermarsch beim „LzO-Vereinsvoting“ mit ihren Projekten bewerben. Bei den Projekten soll das Engagement für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt stehen. Die Projekte müssen sich noch in der Planungs- oder Umsetzungsphase befinden. Abgestimmt wird vom 14. Oktober bis 1. November. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter [lzo.com/vereinsvoting](http://lzo.com/vereinsvoting) oder in den LzO-Filialen.

Kneipp-Verein

## Freie Plätze in Sportkursen

**NORDENHAM.** Der Kneipp-Verein hat freie Plätze in einigen Kursen: Yoga am Vormittag, montags, 10.15 bis 11.45 Uhr; Reha-Sport, donnerstags, 8.45 Uhr oder freitags, 15 Uhr. Info und Anmeldung dienstags bis donnerstags von 10 bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle, ☎ 047 31/227 39 oder per E-Mail.

[kneippverein.nordenham@ewetel.net](mailto:kneippverein.nordenham@ewetel.net)

## Ihr Draht zu uns

Christoph Heilscher (hei) 04731/943-115  
Christoph Reiprich (rei) 04731/943-112  
Ellen Reim (er) 04731/943-117  
Timo Kühnemuth (tk) 04731/943-114  
Laura Nobel (nob) 04731/943-116

**nordenham@  
kreiszeitung-wesermarsch.de**

## Kreiszeitung Wesermarsch

Oldenburgische Unterweserzeitung  
Butjadinger Zeitung - Der Weserbote  
Herausgeber und Verlag: Verlag Wilhelm Böning, Bahnhofstraße 36, 26954 Nordenham

Chefredakteur: Christoph Linne; Lokalredaktion: Christoph Heilscher (Leitung); Anschrift für alle: Kreiszeitung Wesermarsch, Nordenham - Redaktionsgemeinschaft Nordsee; Stellf. Chefredakteur: C. Willenbrink, N. Ehlers; Mitglied der Chefredaktion: O. Riemann; Politik/Nachrichten/Wirtschaft/Kultur: C. Willenbrink; Sport: L. Brockbalz; Anschrift für alle: Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Hafensstraße 140, 27576 Bremerhaven. Für unverlangt eingereichte Manuskripte keine Gewähr. Der Kreiszeitung Wesermarsch eingegliedert: Oldenburgische Unterweserzeitung, Butjadinger Zeitung, Der Weserbote.

Verlag: Verlag Wilhelm Böning, Verlag der KREISZEITUNG WESERMARSCH GmbH & Co. KG, Postfach 1155, 26941 Nordenham, Bahnhofstraße 36, 26954 Nordenham.

Geschäftsführer: Matthias Ditzzen-Blanke, Torsten Klose.

Anzeigenleitung national: U. Katenkamp; Anzeigenleitung regional: A. Knupp; Leiter Lesemarkt: R. Grabis; Leiter Logistik: L. Cordes; Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Gröllhamm 4, 27574 Bremerhaven.

Anzeigenpreise und -bedingungen nach Preisliste 53 vom 1. Januar 2019. Bezugspreis einschlt. 7% MwSt. monatlich im Voraus 39,70 EURO inkl. Zustellgebühr. Kündigung des Abonnements nur schriftlich sechs Wochen zum Quartalsende. Eine Gutschrift für Lieferunterbrechungen wird ab dem siebten zusammenhängenden Liefertag gewährt, anteilig zum jeweiligen Monatsbezugspreis. Erfüllungsort Nordenham. Die Zeitung erscheint an jedem Werktag, einmal wöchentlich mit der Beilage PRISMA. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Arbeitskämpfe oder sonstigen Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Rechte vorbehalten.

Telefon-Zentrale: (04731) 943-0  
Abo-Hotline: Telefon (04731) 943-122  
Redaktion: Telefon (04731) 943-110  
Telefax (04731) 943-101

E-Mail: [nordenham.redaktion@kreiszeitung-wesermarsch.de](mailto:nordenham.redaktion@kreiszeitung-wesermarsch.de)  
Sport: [sport@kreiszeitung-wesermarsch.de](mailto:sport@kreiszeitung-wesermarsch.de)

Anzeigen: Telefon (04731) 943-131  
Telefax (04731) 943-100  
E-Mail: [disposition@kreiszeitung-wesermarsch.de](mailto:disposition@kreiszeitung-wesermarsch.de)

Vertrieb: Telefon (04731) 943-141  
Telefax (04731) 943-100  
E-Mail: [vertrieb@kreiszeitung-wesermarsch.de](mailto:vertrieb@kreiszeitung-wesermarsch.de)

[www.kreiszeitung-wesermarsch.de](http://www.kreiszeitung-wesermarsch.de)



## Vier neue Azubis bei ET Janssen

Die Nordenhamer Firma Elektrotechnik Janssen hat in diesem Jahr vier neue Auszubildende zum Elektroniker mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik beziehungsweise Automatisierungstechnik eingestellt.

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre, also bis Januar 2023. Die neuen Auszubildenden sind (von links) Edoonis Dauti, Luca Malden, Jan-Hendrik Boyks und Yannik Gutschker. Ausbildungsmeister ist Christian Diekmann (rechts). Foto: ETJ

## Kurz notiert

Am 16. September

### Gemeinschaftssessen in Esenshamm

**ESENSHAMM.** Am kommenden Montag, 16. September, findet im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Esenshamm von 12 bis 14 Uhr das Gemeinschaftssessen statt. Eingeladen sind alle, die in großer Gemeinschaft Mittag essen möchten.

Neuer Kurs geplant

### Vorbereitung auf Erstkommunion

**NORDENHAM.** Die Kirchengemeinde St. Willehad bietet einen Kommunionkurs an für Mädchen und Jungen, die zwischen dem 1. Oktober 2010 und dem 30. September 2011 geboren sind.

Ortsgemeinschaft Einswarden

### Zusammenkunft im Mehrzweckhaus

**EINSWARDEN.** Die Initiative Ortsgemeinschaft Einswarden kommt am kommenden Dienstag, 17. September, um 19.30 Uhr im Mehrzweckhaus Einswarden zusammen.

## Herzlichen Glückwunsch

**Nordenham. Aenne Büchner,** geborene Müller, aus der Ostpreußenstraße, wird heute 88 Jahre alt. Seit 1956 ist sie mit ihrem Ehemann Gerhard verheiratet.

**Nordenham. Eleonore Exel** vollendet heute ihr 89. Lebensjahr. Die Jubilarin wohnt an der Atenser Allee. (rade)

## Tipps & Termine

### Bei Notfällen

**Polizei:** ☎ 047 31/9981-0 und 110  
**Rettenungsdiens/Notarzt/Feuerwehr:** ☎ 112

**Apotheken-Notdienst:** von 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr: Stadt-Apotheke in Nordenham, Friedrich-Ebert-Str. 15, ☎ 047 31/2 20 49

**Ärztlicher Notdienst:** von 19 Uhr bis Freitag, 7 Uhr: ☎ 116 117

**Helios Klinik Wesermarsch**  
☎ 047 31/3 69 00

**Kriseninterventionsteam (Kit):**  
☎ 044 01/50 58 70 70

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, 20 bis 22 Uhr: ☎ 0441/21 00 63 45, außerhalb dieser Zeit: ☎ 116 117

**Hilfe für Frauen bei Gewalt:** LaWe-Ga, ☎ 044 01/92 74 36 o. 92 73 66

### Öffnungszeiten

**Freizeitbad Störtebeker :** 6 bis 17.30 Uhr, 15 bis 20.30 Uhr

**Jahnhalle – Jugendzentrum:** 14.30 bis 21 Uhr

**Kinder- und Jugendhaus Einswarden:** Jugendbereich: 14.30 bis 21 Uhr, 9 bis 12 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr

**Mehrgenerationenhaus:** 9 bis 17.30 Uhr

**Militärhistorisches Museum Alter Flakleitstand:** 15 bis 18 Uhr

**Möbeltelefon für Nordenham:** 9 bis 11.30 Uhr, ☎ 047 31/3 96 86

**Moorseer Mühle:** Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr Dienstag und Mittwoch Backtag

**Museum Nordenham:** Di. bis Fr. 10.30 bis 17 Uhr, Sa. 14 bis 17 Uhr und So. 10.30 bis 17 Uhr, Mo. geschlossen

**Recyclinghof:** 8 bis 12.30 Uhr, 13 bis 16.30 Uhr

**Stadtbücherei:** 10 bis 18 Uhr

**Tiere und Umwelt**

**Tierheim:** ☎ 01 72/8 58 36 69

**Tierschutzverein Wesermarsch:**  
☎ 047 36/1 00 06 oder  
☎ 047 33/17 40 77

**Tiersuchdienst Wesermarsch:**  
☎ 047 31/2 22 97

**Filmopalast**

„Es“, Kapitel 2, 20.05 Uhr

**Veranstaltungen**

**Theaterstück „Frühlings Erwachen“, Tusculum-Jugendgruppe,** Kasino - FAH, 19.30 Uhr

**Lisa Feller „Ich komm' jetzt öfter!“, Jahnhalle, 20 Uhr**

# „Das Netz hat sich verändert“

Der gebürtige Nordenhamer Frank Rudkoffsky schreibt Roman über die unschöne Seite des Internets

Von Sophia Welbhoff

**NORDENHAM.** Mit seinem ersten Roman, der vor vier Jahren erschien, erfüllte sich Frank Rudkoffsky einen Traum. Nun hat der Autor, der aus Nordenham stammt und mittlerweile in Stuttgart lebt, sein zweites Buch veröffentlicht. „Fake“ heißt es und behandelt eine der hässlichen Seiten des Internets. In der Geschichte geht es um sogenanntes Trolling, also das gezielte Provokieren in Foren, Chats und Kommentarspalten – beleuchtet wird es von der Täterseite.

Eigentlich geht es Sophia und Jan doch ziemlich gut: Beide haben einen Job – sie als Karrierefrau bei Daimler, er als Volontär bei einer Zeitung – und vor ein paar Monaten haben sie ein Baby bekommen. Die beiden müssten also ziemlich zufrieden sein mit ihrem Leben.

Doch hinter der glücklichen Fassade kriselt es gewaltig. Jan plagt Existenzängste, weil er nicht weiß, ob er nach seinem Volontariat bei einer Zeitung als Redakteur übernommen wird, und Sophia schwebt in ihrer Rolle als Mutter nicht gerade auf Wolke sieben. Denn Söhnchen Max ist ein Schreibaby.

Und auch wenn in ihrem neuen Alltag ab und zu Momente großen Glücks aufblitzen, dominieren doch Frust und Überforde-

lung. Als Ventil dafür entdeckt Sophia das Trolling im Internet: Indem sie möglichst viele Menschen mit ihren Kommentaren gegen sich aufbringt und möglichst heftige Reaktionen provoziert, verschafft sie sich Erleichterung. Die weitreichenden Konsequenzen ihres Handelns werden ihr erst später klar.

Die Idee zu der Geschichte hatte Frank Rudkoffsky dank aktueller Geschehnisse. „Das war, als Donald Trump auf einmal aktuell wurde, ebenso wie der Brexit“, erzählt er. „Ich hatte das Gefühl, dass man mit Lügen immer einfacher durchkommt, wodurch der Roman auch etwas düsterer geworden ist.“ Selbst Parallelen zum Fall des Journalisten Claas Relotius, von dem im Dezember 2018 bekannt wurde, dass er Reportagen teils erfunden hatte, sind in dem Roman zu erkennen. „Aber das ist Zufall“, betont der Autor, der zwei Jahre an seinem neuen Buch gearbeitet hat.

### Wandel im Netz

Und auch, wenn die Geschichte und die Hauptfiguren frei erfunden sind, sind die Handlungen doch auch immer vom echten Le-



Frank Rudkoffsky hat seinen zweiten Roman veröffentlicht. Der gebürtige Nordenhamer lebt in Stuttgart. Foto: pr

ben inspiriert, wie Frank Rudkoffsky berichtet. Schließlich wisse er, selbst Vater von zwei Kindern, wie schwierig es sein kann, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Und auch die Sorgen der Figur Jan, der um seine berufliche Zukunft bangt, könne er gut nachvollziehen, auch wenn er diese Ängste als fest angestellter Redakteur nicht teile.

Was Frank Rudkoffsky in „Fake“ verarbeitet, sind auch Veränderungen, die er in der Netzkultur beobachtet hat. Angefangen habe der Wandel im Sommer 2015, als viele Geflüchtete nach

Deutschland kamen, aber auch schon im Jahr davor, als die Pegida-Demonstrationen begannen. „Die gesellschaftliche Stimmung fing da an zu kippen und auch der Ton im Netz wurde rauer“, erzählt Rudkoffsky.

„Da fing man in den sozialen Netzwerken auf einmal an, unter Klarnamen Dinge zu sagen, die man früher höchstens hinter vorgehaltener Hand gesagt hat. Die Leute werden dreister und dadurch hat sich auch das Internet verändert.“

Mit den Folgen dieser Umbrüche und den dadurch entstandenen Gräben zwischen den Lagern habe man bis heute zu kämpfen, so Rudkoffskys Beobachtung. Einen Lösungsansatz für dieses Problem hat jedoch auch er nicht im Angebot. „Mir wäre es aber ein Anliegen, dass die Menschen die Konsequenzen begreifen, die ihr Tun hat“, sagt er. „Am besten sollte man dreimal nachdenken, bevor man online etwas veröffentlicht.“

## Lesung

Wer Frank Rudkoffsky live erleben möchte, muss sich noch ein wenig gedulden. Eine **Lesung in Nordenham** bei der Buchhandlung v. Bestenbostel ist zwar geplant, ein Termin steht aber noch nicht fest. Den Roman gibt es dort aber schon zu kaufen.

Sobald ein **Termin** für eine Lesung feststeht, wird die Kreiszeitung berichten.

# Kinder erlernen Selbstverteidigung

Experte aus London zeigt in Nordenham Kniffe und gibt Tipps – Methode für alle Menschen geeignet

**NORDENHAM.** Sich in einer Gefahrensituation gegen einen Angreifer wehren: Das haben jetzt 25 Kinder und Jugendliche einen Nachmittag lang im Aktiv-Zentrum geübt. Ein Meister der Selbstverteidigung war extra aus London angereist, um die Jungen und Mädchen zu trainieren.

Escrima Concepts nennt sich die spezielle Art der Selbstverteidigung, um die es in dem Seminar ging. „Das ist eine erprobte Methode, mit der man sich sogar gegen bewaffnete Angreifer zur Wehr setzen kann“, erläuterte Detlef Hoyer. Er ist der Inhaber des Aktiv-Zentrums und unterrichtet Escrima Concepts selbst für Kinder und Erwachsene.

Steve Tappin aus London hat diese Methode entwickelt. Deswegen Sohn Wayne Tappin war jetzt in Nordenham zu Gast. Er selbst trainiert Escrima Concepts seit



Wayne Tappin (links) aus London gab einen Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche im Aktiv-Zentrum. Er lehrt die Methode Escrima Concepts, die sein Vater Steve Tappin entwickelt hat. Foto: Nobel

seinem dritten Lebensjahr und ist heute Inhaber mehrerer Clubs in England, in denen die Methode gelehrt wird. „Wayne ist ein Experte und unterrichtet in ganz Eu-

ropa“, erzählte Detlef Hoyer. Auch er selbst wurde von Wayne Tappin ausgebildet. „Für uns ist es etwas ganz Besonderes, dass er bei uns ein Seminar gibt.“